Protokoll

41. Regionalversammlung

Donnerstag, 12. Dezember 2024, 8.30–09.55 Uhr
Tell-Saal, Bernstrasse 101, 3072 Ostermundigen

Vorsitz:	Manfred Waibel, Präsident der Regionalversammlung
Protokoll:	Zoé Wenger, Sachbearbeiterin Sekretariat Stab, Geschäftsstelle RKBM
Anwesende Gemeinden:	55 gemäss Beilage
Anwesende Stimmen:	Ganze RKBM: 189, absolutes Mehr: 95
	Teilkonferenz Wirtschaft: 128, absolutes Mehr: 65
	Teilkonferenz Regionalpolitik: 65, absolutes Mehr: 33

Begrüssung
Der Präsident der Regionalversammlung, Manfred Waibel, begrüsst die Stimmberechtigten und die Gäste, darunter Regierungsstatthalterin Ladina Kirchen und die Redaktorin der Bantiger Post, Corinne Fischer. Er bedankt sich bei der Gemeinde Ostermundigen für das Gastrecht.

Thomas Iten, Gemeindepräsident von Ostermundigen und heutiger Gastgeber, heisst alle Anwesenden willkommen und stellt seine Gemeinde mit einer kurzweiligen Präsentation vor.

Der Präsident stellt fest, dass die Unterlagen für die Regionalversammlung rechtzeitig bei den Gemeinden eintrafen und die Traktandenliste ordentlich publiziert wurde. Er eröffnet die Versammlung und verweist auf das Abstimmungs- und Wahlprozedere:

- Die Stimmkarten der Gemeindevertreterinnen und -vertreter sind entsprechend ihrer Stimmkraft gekennzeichnet.
- Die Stimmberechtigten haben verschiedene Stimmkarten erhalten: Für Abstimmungen der ganzen RKBM orange, für Abstimmungen der Teilkonferenz Regionalpolitik grüne und für Abstimmungen der Teilkonferenz Wirtschaft blaue Stimmkarten.
- Zusätzlich haben die Stimmberechtigten weisse Wahlzettel erhalten für die Wahl in die Kommission Verkehr, Vertretung Sektor Ost.
- Liegt gemäss Vorschlag der GL für einen freien Sitz eine Kandidatur vor, wird mit dem orangen Stimmzettel gewählt, mit Ausnahme der Wahl in die Kommission Wirtschaft (blauer Stimmzettel).
- Bei der Wahl in die Kommission Verkehr ist im ersten Wahlgang das absolute Mehr der abgegebenen Stimmzettel massgebend, im zweiten Wahlgang das relative Mehr der abgegebenen Stimmen. Im Fall von Stimmengleichheit entscheidet das Los.

1. Wahl der Stimmenzählenden, des Wahlbüros und Genehmigung der Traktanden

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzählenden und des Wahlausschusses sowie Genehmigung der Traktanden
2. Protokoll vom 27. Juni 2024, Beschluss

Geschäftsleitung

3. Ersatzwahlen, Amtsperiode 2022–2025, Wahlen
   a) Mitglied Geschäftsleitung, Sektor Süd
   b) Mitglied Kommission Verkehr, Sektor Ost
   c) Mitglied Kommission Verkehr, Sektor Bern
   d) Präsidium Kommission Kultur
   e) Mitglied Kommission Kultur
   f) Mitglied Kommission Kultur
   g) Mitglied Kommission Wirtschaft
4. Budget 2025, Genehmigung
   a) Verwaltung, Kultur, Verkehr, Raumordnung, Energieberatung
   b) Teilkonferenz Wirtschaft
   c) Teilkonferenz Regionalpolitik
   d) Schlussabstimmung Budget 2025
5. Finanzplan 2026–2029, Kenntnisnahme
6. Abrechnung Verpflichtungskredit 2021–2022 «Angebotskonzept Tangentiallinie Bern Nordwest, inkl. Buslinien 27 und 30», Kenntnisnahme
7. Abrechnung Verpflichtungskredit 2023–2024 «Erschliessung regionaler Erholungsschwerpunkte», Kenntnisnahme
8. Übersicht Projekte RKBM 2025, Kenntnisnahme

   Kommission Verkehr
9. Verpflichtungskredit 2025–2026 «Korridorstudie Gantrisch», Beschluss
10. **Orientierungen und Verschiedenes**
    - Regierungsstatthalteramt
    - Verschiebung Regionalversammlung von Juni 2025 auf September 2025 (inkl. Review-Prozess Erarbeitung RGSK/AP)
    - Start Prozess Kulturverträge 2028–2031
    - Verabschiedungen aus den Gremien der RKBM
    - Anliegen aus den Gemeinden

Beschluss
- **Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.**
- **Als Stimmenzähler werden einstimmig gewählt: Ernst Hossmann, Gemeindepräsident von Gerzensee, Roger Sauter, Gemeindepräsident von Bäriswil, Robert Rubi, Gemeindepräsident von Wiggiswil, und Simon Fankhauser, Gemeindepräsident von Kriechenwil.**
- **Als Wahlbüro wird einstimmig gewählt: Dominique-Bert Bösiger, Gemeindepräsident von Mattstetten, Leitung, Géraldine Boesch, Selina Rasmussen und Timo Krebs.**

2. Protokoll vom 27. Juni 2024, Beschluss

Beschluss
Das Protokoll vom 27. Juni 2024 wird mit Dank an die Verfasserin einstimmig genehmigt.

3. Ersatzwahlen, Amtsperiode 2022–2025

a) Mitglied Geschäftsleitung, Sektor Süd
b) Mitglied Kommission Verkehr, Sektor Ost
c) Mitglied Kommission Verkehr, Sektor Bern
d) Präsidium Kommission Kultur
e) Mitglied Kommission Kultur
f) Mitglied Kommission Kultur
g) Mitglied Kommission Wirtschaft

Die Stadt Bern verfügt in der Kommission Verkehr über zwei Sitze: Diese stehen dem/der Direktor/in für Tiefbau Verkehr und Stadtgrün (TVS) sowie der Leitung der Verkehrsplanung zu. Deshalb handelt es sich bei der Vertretung der Stadt Bern um eine Bestätigungswahl, die nicht ausgeschrieben worden ist.

Kommission/Organ	Rücktritt	Kandidaturen
Geschäftsleitung, Sektor Süd	Katharina Annen	Stefan Neuenschwander, GP Belp
Kommission Verkehr, Sektor Ost	Hans Moser	Christian Kaderli, GP Stettlen Silvia Jäger, GR Vechigen
Kommission Verkehr, Sektor Bern	Karl Vogel, Co-Leiter Verkehrsplanung Stadt Bern	Jurgen Mesman, Co-Leiter Verkehrsplanung Stadt Bern
Präsidium Kommission Kultur	Benjamin Marti	Daniel Bichsel, GP Zollikofen
Kommission Kultur	Sabine Lüthi	Francine Hauswirth Kleber, GR Meikirch
Kommission Kultur	Daniel Bichsel	Markus Müller, GR Belp
Kommission Wirtschaft	Lukas Bühlmann	Christophe Kauer, GR Wohlen b. Bern

Stefan Neuenschwander wird von Katharina Annen, Kehrsatz, Silvia Jäger von Sibylle Schwegler-Messerli, Vechigen, Christian Kaderli von Marco Rupp, Ittigen, Jurgen Mesman von Marieke Kruit, Bern, Daniel Bichsel von Urs Schär, Fraubrunnen, Francine Hauswirth Kleber von Jonas Ammann, Meikirch, Markus Müller von Benjamin Marti, Belp, und Christophe Kauer von Bänz Müller, Wohlen bei Bern, vorgestellt.

Beschluss

- **Die Regionalversammlung wählt einstimmig Stefan Neuenschwander, Gemeindepräsident Belp ab 1. Januar 2025, als Mitglied der Geschäftsleitung, Vertretung Sektor Süd.**
- **Das Ergebnis des ersten Wahlgangs zur Wahl des Mitglieds Kommission Verkehr, Vertretung Sektor Ost, ist wie folgt:**
    - **Es wurden 188 Stimmen abgegeben. Davon 46 Enthaltungen. Gültige Stimmen 142. Das absolute Mehr beträgt 72 Stimmen.**
    - **Stimmen haben erhalten: Christian Kaderli 76, Silvia Jäger 66 Stimmen.**
    - **Gewählt mit 76 Stimmen ist Christian Kaderli.**
- **Die Regionalversammlung bestätigt einstimmig Jurgen Mesman, Co-Leiter Verkehrsplanung Stadt Bern, als Mitglied der Kommission Verkehr, Sektor Bern.**
- **Die Regionalversammlung wählt einstimmig Daniel Bichsel, Gemeindepräsident Zollikofen, als Präsident der Kommission Kultur.**
- **Die Regionalversammlung wählt einstimmig Francine Hauswirth Kleber, Gemeinderätin Meikirch, als Mitglied der Kommission Kultur.**
- **Die Regionalversammlung wählt Markus Müller, Gemeinderat Belp, als Mitglied der Kommission Kultur.**
- **Die Regionalversammlung wählt Christophe Kauer, Gemeinderat Wohlen b. Bern, als Mitglied der Kommission Wirtschaft.**

4. Budget 2025, Genehmigung

a) Verwaltung, Kultur, Verkehr, Raumordnung, Energieberatung
b) Teilkonferenz Wirtschaft
c) Teilkonferenz Regionalpolitik
d) Schlussabstimmung Budget 2025

Michael Bürki, Präsident der Geschäftsleitung, stellt das Budget 2025 vor.

Das Budget 2025 zeichnet eine Gesamtübersicht über die Finanzierung der geplanten Tätigkeiten der RKBM.

Pro-Kopf-Beiträge der Gemeinden

- Die Einwohnerzahl hat sich von 415’082 auf 417’226 (FILAG-Vollzug 2024) erhöht.
- Der jährliche Grundbeitrag pro Kopf beträgt CHF 3.93 und setzt sich wie folgt zusammen: Verwaltung CHF 1.34; Kultur CHF 0.31; Raumplanung CHF 0.87; Verkehr CHF 1.11; Energieberatung CHF 0.30.
- Die Beiträge für die Teilkonferenzen Regionalpolitik und Wirtschaft bleiben unverändert bei CHF 0.70 pro Kopf.
- Die Mitgliederbeiträge HSR-CH für die Agglo-Gemeinden betragen unverändert CHF 0.22 und für die übrigen Gemeinden CHF 0.16 pro Kopf, ebenfalls unverändert.

Personalkosten

- Die Personalkosten (inkl. Sozialleistungen) basieren auf 880 Stellenprozenten (bewilligt sind 960 Stellenprozente). Begründung Anstieg um 100 Stellenprozente gegenüber Budget 2024: Besetzung Stelle Projektleitung Raumplanung (80 Stellenprozente), Erhöhung Stellenprozente für die Stelle Sekretariat/Informatik (20 Stellenprozente).
- Beim Personalaufwand wurde der individuelle Gehaltsaufstieg per 1. Januar 2025 berücksichtigt.

Subventionen Kanton

Bei den Beiträgen an die Verwaltungskosten, Energieberatung und Regionalpolitik ist von gleichbleibenden Beiträgen auszugehen. Bei den Projekten in den Bereichen Raumplanung und Verkehr kann der Subventionsbeitrag abhängig vom Interesse und den zur Verfügung stehenden Mitteln des Kantons bis zu 75 % betragen.

Wichtigste Projekte mit finanziellen Auswirkungen

- Raumplanung und Verkehr: RGSK 2025 / AP5.
- Raumplanung: Projekte «Wissensplattform SEin, Dorfentwicklung im ländlichen Raum», «Regionale Sportanlagen» und «ADT EK Forst».
- Verkehr: Regionales Angebotskonzept RAK 2027–2030, Korridorstudie Gantrisch, Veloplanungen.
- Wirtschaft: Umsetzung des Leistungsvertrags (Basisdienstleistungen), inkl. Strategie des Wirtschaftsraums Bern.
- Energieberatung: Umsetzung der in der Leistungsvereinbarung detailliert vorgegebenen Pflichtleistungen.

Total Erfolgsrechnung/Saldo

Der Aufwand reduziert sich auf CHF 10’703’142 (Vorjahr CHF 10’841’532). Der Ertrag reduziert sich ebenfalls gegenüber dem Vorjahr von CHF 10’396’438 auf CHF 10’218’371. Der Aufwandüberschuss beträgt CHF 484’771 (Vorjahr: CHF 445’094).

Hochrechnung

Die Hochrechnung per 31. Dezember 2024 gibt einen ersten Hinweis auf die Finanzsituation der RKBM.

Zum heutigen Zeitpunkt gehen wir davon aus, dass die Rechnung 2024 anstelle des budgetierten Aufwandüberschusses von CHF 450’494 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 212’068.75 abschliessen wird. Hauptgründe sind die Verschiebung bzw. Verzögerung von budgetierten Projekten im Bereich Raumplanung und Verkehr.

Übersicht

Bilanzüberschuss per 31.12.2023	CHF 910’793.01
Aufwandüberschuss Hochrechnung per 31.12.2024	- CHF 212’068.75
	CHF 698’724.26
Aufwandüberschuss Budget 2025	- CHF 484’771.00
Bilanzüberschuss 31.12.2025 prov.	CHF 213’953.26

Das Budget 2025 ist damit gemäss den gesetzlichen Vorgaben (Art. 73 und 74 Gemeindegesetz) genehmigungsfähig.

Wortmeldung

Marlise Gerteis-Schwarz, Gemeindepräsidentin von Neuenegg, fragt nach, welche Massnahmen bei der RKBM angedacht sind, um die negative Entwicklung des Bilanzüberschusses (innert zwei Jahren von CHF 911’000 auf CHF 214’000) sowie des Finanzplans (Aufwandüberschüsse bis im Jahr 2029) entgegenzuwirken. Weiter führt sie aus, dass die Befürchtung im Raum stehe, dass aufgrund dieser Entwicklung mit einer Erhöhung der Mitgliederbeiträge zu rechnen sei.

Michael Bürki führt aus, dass noch nicht gesagt werden kann, wie die Rechnung 2024 ausfällt. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass mit einem besseren Resultat als budgetiert zu rechnen ist, da einige Projekte in den Bereichen Raumplanung und Verkehr verschoben wurden und die Personalkosten weniger hoch sind. Die Planungen in diesen Bereichen sind komplex und teuer. Zum heutigen Zeitpunkt zeigt sich, dass der Mitgliederbeitrag für den Bereich Raumplanung mit CHF 0.87 pro Kopf zu tief ist und an den Bereich Verkehr angeglichen werden sollte (CHF 1.11 pro Kopf). Die Erhöhung (CHF 0.24 pro Kopf) würde der Finanzierung der RGSK/AP dienen, dessen Erarbeitung sehr kostenintensiv ist. Für die Regionalversammlung vom April 2025 wird die GL die entsprechenden Unterlagen für eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge zum Entscheid unterbreiten.

Antrag

Die Geschäftsleitung beantragt der Regionalversammlung

a) Genehmigung des Budgets 2025 der Bereiche:
   - 0 Verwaltung
   - 32 Kultur
   - 66 Raumordnung + 65 RGSK
   - 67 Verkehr
   - 71 Energie

b) Genehmigung des Budgets 2025 des Bereichs 84 Wirtschaftspolitik durch die Gemeinden der Teilkonferenz Wirtschaft.

c) Genehmigung des Budgets 2025 des Bereichs 88 Regionalpolitik durch die Gemeinden der Teilkonferenz Regionalpolitik.

d) Genehmigung des Budgets 2025 mit einem Aufwand von CHF 10’703’142 und einem Ertrag von CHF 10’218’371 sowie einem Aufwandüberschuss von CHF 484’771.

Beschluss

Die Regionalversammlung genehmigt einstimmig

a) das Budget 2025 der Bereiche:
   - **0 Verwaltung**
   - **32 Kultur**
   - **65 RGSK**
   - **66 Raumordnung**
   - **67 Verkehr**
   - **71 Energie**

b) das Budget 2025 des Bereichs 84 Wirtschaftspolitik durch die Gemeinden der Teilkonferenz Wirtschaft.

c) das Budget 2025 des Bereichs 88 Regionalpolitik durch die Gemeinden der Teilkonferenz Regionalpolitik.
d) das Budgets 2025 mit einem Aufwand von CHF 10’703’142 und einem Ertrag von CHF 10’218’371 sowie einem Aufwandüberschuss von CHF 484’771.

5. Finanzplan 2026–2029, Kenntnisnahme

Michael Bürki erläutert den Finanzplan.

Der Finanzplan 2026–2029 wurde ausgehend von den heutigen Aufgaben der RKBM und den damit verbundenen finanziellen Auswirkungen (Budget 2025) unter Einbezug folgender Eckwerte erstellt:

Besoldungen
Für den Gehaltsaufstieg wurde jährlich 1 % berücksichtigt, für das Budgetjahr 2025 ein maximaler Teuerungsausgleich von 1 %.

Sachaufwand
Dieser wird grundsätzlich fortgeschrieben, da Projektaufwände nur bei genehmigten Verpflichtungskrediten und wiederkehrenden Projekten (RGSK) teilweise bekannt sind.
Wie bereits im letzten Jahr wurde in den Bereichen Raumplanung (6630, S. 7) und Verkehr (6730, S. 8) auf der Aufwand- und Ertragsseite (Konten 3132. Honorare externe Fachexperten bzw. Konten 4631. Beiträge Kanton) ein Realisationsabzug in der Höhe von 25 % vorgenommen.

Gemeindebeiträge
Die Gemeindebeiträge pro Einwohner:in basieren auf FILAG 2024 und einem Bevölkerungszuwachs von 0,5 % jährlich.

Kantonsbeiträge
Die Kantonsbeiträge entsprechen den bisherigen Erfahrungszahlen.

Antrag
Die Geschäftsleitung unterbreitet den Finanzplan 2026–2029 der Regionalversammlung zur Kenntnisnahme.

Beschluss
Die Regionalversammlung nimmt den Finanzplan 2026–2029 zur Kenntnis.

6. Abrechnung Verpflichtungskredit 2021–2022 «Angebotskonzept Tangentiallinie Bern Nordwest, inkl. Buslinien 27 und 30», Kenntnisnahme

Michael Bürki stellt die Abrechnung vor.

Die Netzstrategie ÖV Kernagglomeration Bern von 2020 und eine frühere Studie der Regionalkonferenz zu tangentialen Busverbindungen wiesen bereits das Potenzial für eine Tangentialverbindung im Nordwesten der Stadt Bern aus. Die Stadtteile II und VI verfügen über eine hohe Bevölkerungs- und Arbeitsplatzdichte und sind Standorte von Hochschulen (Von-Roll-Areal, Uni Tobler). Zudem sind bedeutende Entwicklungen in diesem Raum im Gang: die Überbauung Weyermannshaus West etwa, der neue Campus der Berner Fachhochschule (BFH) oder die Siedlung Vierer-/Mittelfeld.

Die RKBM hat daher gemeinsam mit der Stadt Bern und dem kantonalen Amt für öffentlichen Verkehr und Verkehrskoordination (AÖV) ein Angebotskonzept ausgearbeitet für eine neue Tangentiallinie Bern Nordwest (TBN).

Die Regionalversammlung hat am 16. Dezember 2021 dafür einen Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 80’000.00 gesprochen. Da weitere Lösungsansätze vertieft untersucht werden mussten, wurden Mehr-

aufwendungen in der Höhe von CHF 4’950.00 nötig. Die Geschäftsleitung hat den Nachkredit am 8. September 2023 genehmigt. Am 15. Februar 2024 hat die Kommission Verkehr den Schlussbericht verabschiedet.

Abrechnung VPK «Angebotskonzept Tangentiallinie Bern Nordwest, inkl. Buslinie 27 und 30»	**VPK in CHF**
VPK gemäss RV vom 16. Dezember 2021	**80’000.00**
Nachkredit (Kompetenz GL) vom 8. September 2023	4’950.00
Total VPK	**84’950.00**
Abzüglich Drittkosten 2021–2023	- 84’950.00
Ausgeglichener Verpflichtungskredit	**0.00**

Antrag
Die Geschäftsleitung legt der Regionalversammlung die ausgeglichene Abrechnung des Verpflichtungskredits 2021–2022 «Angebotskonzept Tangentiallinie Bern Nordwest, inkl. Buslinien 27 und 30» zur Kenntnisnahme vor.

Beschluss
Die Regionalversammlung nimmt die Abrechnung des Verpflichtungskredits 2021–2022 «Angebotskonzept Tangentiallinie Bern Nordwest, inkl. Buslinien 27 und 30» zur Kenntnis.

7. Abrechnung Verpflichtungskredit 2023–2024 «Erschliessung regionaler Erholungsschwerpunkte», Kenntnisnahme

Michael Bürki präsentiert die Abrechnung.

Die Regionalversammlung hat am 22. Juni 2023 einen Verpflichtungskredit (VPK) von CHF 25’000.00 und am 14. Dezember 2023 einen Nachkredit von CHF 22’000.00 für das Projekt gesprochen.

Die 150 Erholungsschwerpunkte, welche sich in dieser Region befinden, wurden bezüglich ihrer Erschliessungsqualität untersucht. Dabei zeigte sich, dass für einige dieser Schwerpunkte Verbesserungspotenzial besteht, insbesondere bei der ÖV-Erschliessung; im Bericht wurde dies entsprechend skizziert. Die Kommission Verkehr hat an ihrer Sitzung vom 15. Februar 2024 beschlossen, anstelle eines Mitwirkungsberichts eine Gemeindeumfrage durchzuführen. 27 Regionsgemeinden haben an der Umfrage teilgenommen.

Abrechnung VPK «Erschliessung regionaler Erholungsschwerpunkte»	**VPK in CHF**
VPK gemäss RV vom 22. Juni 2023	**25’000.00**
Nachkredit gemäss RV vom 14. Dezember 2023	**22’000.00**
Total Verpflichtungskredit	**47’000.00**
Drittaufträge Total	37’165.00
Unterschreitung des Verpflichtungskredits	**9’835.00**

Antrag
Die Geschäftsleitung unterbreitet die Abrechnung des Verpflichtungskredits 2023–2024 «Erschliessung regionaler Erholungsschwerpunkte» mit einer Kreditunterschreitung von CHF 9’835.00 der Regionalversammlung zur Kenntnisnahme.

Beschluss
Die Regionalversammlung nimmt die Abrechnung des Verpflichtungskredits 2023–2024 «Erschliessung regionaler Erholungsschwerpunkte» mit einem Kreditunterschreitung von CHF 9’835.00 zur Kenntnis.

8. Übersicht Projekte RKBM 2025, Kenntnisnahme

Die Übersicht listet laut Michael Bürki die wichtigsten Projekte der RKBM für das Jahr 2025 auf.

Antrag
Die Geschäftsleitung unterbreitet die Übersicht Projekte RKBM 2025 der Regionalversammlung zur Kenntnisnahme.

Beschluss
Die Regionalversammlung nimmt die Übersicht Projekte RKBM 2025 zur Kenntnis.

9. Kommission Verkehr: Verpflichtungskredit 2025–2026, «Korridorstudie Gantrisch», Beschluss

Thomas Iten, Präsident der Kommission Verkehr, erläutert den Verpflichtungskredit.

Im Jahr 2020 stellte der Naturpark Gantrisch in einem Schreiben an die Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM, unterzeichnet von allen betroffenen Gemeinden, den Antrag auf Überprüfung des öffentlichen Verkehrs im Perimeter des Naturparks. In der Region Gantrisch gibt es verschiedene Gemeinden, welche sowohl bezüglich Alltags- als auch Freizeitverkehr schlecht mit dem ÖV erschlossen sind. Auch die Erlebnis- und Naturräume im Naturpark Gantrisch weisen oft eine ungünstige oder schlechte ÖV-Erreichbarkeit auf, wie die Studie der RKBM zur Erschliessungsqualität der regionalen Erholungsschwerpunkte aufgezeigt hat. Die Besuchenden weichen deswegen oft auf den MIV aus. Vorwiegend am Wochenende führt dies zu erhöhten Lärmbelastungen sowie einer Übernutzung der Parkplatzinfrastruktur.

Aufgrund der mässigen bis schlechten Erschliessung der Gemeinden mit dem ÖV findet auch der Pendlerverkehr innerhalb und aus der Region grösstenteils mit dem MIV statt. Im Rahmen dieser Korridorstudie sollen Lösungsansätze für die oben genannten Herausforderungen eruiert sowie die Ziele der Mobilitätsstrategie der RKBM umgesetzt werden.

Zusammenarbeit
Im Rahmen der Ausarbeitung der Projektskizze «Korridorstudie Gantrisch» haben der Kanton Freiburg, der Entwicklungsraum Thun (ERT) bzw. die Regionale Verkehrskonferenz 5 (RVK 5) ihr Interesse bekundet, aktiv am Projekt mitzuwirken. Der Projektperimeter wurde deshalb um drei Gemeinden ausserhalb der RKBM (Plaffeien, Wattenwil und Burgistein) erweitert.

Finanzierung
Für den Drittauftrag ist ein kommuniziertes Kostendach von CHF 140’000.00 vorgesehen. Zudem soll eine Reserve von CHF 20’000.00 eingeplant werden. Mit dem ERT / RVK 5 und dem Kanton Freiburg konnte die RKBM den folgenden Kostenverteilschlüssel aushandeln:

Wer	Anteil	In CHF
RKBM	5/7	114’286.00
ERT / RVK 5	1/7	22’857.00
Kanton Freiburg	1/7	22’857.00
Total		160’000.00

Für die Kostenanteile der RKBM und des ERT ist eine finanzielle Beteiligung des Kantons Bern vorgesehen.

Verpflichtungskredit 2025–2026
Da das Projekt mehrjährig ist, hat die Regionalversammlung einen entsprechenden Verpflichtungskredit zu genehmigen.

Verpflichtungskredit 2025–2026	
Projekt	Korridorstudie Gantrisch
Funktionsbereich	67 Verkehr
Drittkosten (inkl. MWST, Nebenkosten und Reserven in der Höhe von CHF 20'000.00)	CHF 160’000.00
Kreditsumme Total	**CHF 160’000.00**

Finanzierung
Die Aufwände sind im Budget 2025 enthalten bzw. werden in das nachfolgende Budget aufgenommen.

Antrag
Die Kommission Verkehr beantragt der Regionalversammlung vom 12. Dezember 2024 die Genehmigung eines Verpflichtungskredits 2025–2026 in der Höhe von CHF160’000.00 (inkl. MWST, NK und Reserve) für das Projekt «Korridorstudie Gantrisch» (Funktionsbereich: 6 Verkehr und Siedlung, 673 Verkehr; Sachgruppe: 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand).

Die Geschäftsleitung unterstützt den Antrag.

Beschluss
Die Regionalversammlung genehmigt einstimmig den Verpflichtungskredit 2025–2026 in der Höhe von CHF 160’000 (inkl. MWST, NK und Reserven) für das Projekt «Korridorstudie Gantrisch» (Funktionsbereich: 6 Verkehr und Siedlung, 673 Verkehr; Sachgruppe: 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand).

10. Orientierung und Verschiedenes

Regierungsstatthalteramt
Die Regierungsstatthalterin Ladina Kirchen zeigt die Schwerpunkte ihrer Tätigkeit auf.

Verschiebung Regionalversammlung von Juni auf September 2025 (inkl. Review-Prozess Erarbeitung RGSK/AP)
Michael Bürki orientiert darüber, dass nächstes Jahr drei Regionalversammlungen stattfinden. Im April 2025 wird das Agglomerationsprogramm der 5. Generation genehmigt und im September das RGSK 2025. Aufgrund von Missverständnissen zwischen dem Kanton und der RKBM müssen AP und RGSK getrennt verabschiedet werden; die Arbeiten am RGSK werden erst im Sommer 2025 abgeschlossen sein. Im Frühling 2025 wird ein Review-Prozess mit den wichtigsten Akteur:innen initiiert. Im Dezember 2025 findet dann wieder eine ordentliche Regionalversammlung statt.

Start Prozess Kulturverträge
Benjamin Marti, Präsident der Kommission Kultur, informiert über die Kulturverträge 2028–2031. Am 12. November 2024 ist bei den Regionsgemeinden die Online-Umfrage zu den Nominations- und Streichungsanträgen sowie Rückmeldungen zur Zusammensetzung der Liste der regional bedeutenden Kulturinstitutionen gestartet. Die Umfrage läuft bis zum 31. März 2025. Der Fachbereich Kultur steht bei der Prüfung der Voraussetzungen und der Erarbeitung der Nominationsdossiers gerne zur Verfügung.

Vorankündigung Mitberichtsverfahren zum «Moonliner»
Thomas Iten erläutert folgende Punkte: Künftig wird der «Moonliner» Teil des regulären ÖV-Planungsprozesses und damit in der Verantwortung der Regionen sein. Hauptneuerung wird der Aufbau von Nacht-S-Bahnen sein, mit entsprechenden Anpassungen beim Busangebot. Die Mitwirkung wird im Februar/März 2025 stattfinden, die Mitwirkungsfrist für die Gemeinden beträgt nur einen Monat. Die RKBM hat dann noch rund eine Woche Zeit, um die Rückmeldungen der Gemeinden zu konsolidieren.

Verabschiedung aus den Gremien der RKBM
Michael Bürki dankt den zurücktretenden Mitgliedern der Geschäftsleitung und der Kommissionen für ihr Engagement zu Gunsten der Region und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft. Verabschiedet aus den Gremien der RKBM werden Katharina Annen, Marco Rupp, Sibylle Schwegler-Messerli, Jörg Zumstein, Christine Scheidegger, Hans Moser, Karl Vogel, Benjamin Marti, Sabine Lüthi und Claudia Jaussi-Inäbnit.

Manfred Waibel dankt allen Referierenden, der Gemeinde Ostermundigen für das Gastrecht und allen anwesenden Gemeinden und wünscht frohe Festtage.

Die nächste Regionalversammlung findet am **24. April 2025** in Uettligen statt.

Das Protokoll wird voraussichtlich an der Regionalversammlung vom 24. April 2025 genehmigt.

Der Präsident der Regionalversammlung:	Die Protokollführerin:
Manfred Waibel	Zoé Wenger

Anhang:
Liste der anwesenden Gemeinden mit Stimmkraft

41. Regionalversammlung vom 12. Dezember 2024
Präsenzliste, Auszählung anwesende Stimmen

		Teilnahme RV				
Gemeinde	**Stimmkraft**	**ja**	**nein**	**Name**	**Vorname**	**Funktion**
Allmendingen	1	x		Jost	Alfred Walter	Gemeindepräsident
Arni	1		x	Liechti	Simon	Gemeindepräsident
Bäriswil	2	x		Sauter	Roger	Gemeindepräsident
Belp	5	x		Marti	Benjamin	Gemeindepräsident
Bern	46	x		von Graffenried	Alec	Stadtpräsident
Biglen	2	x		Schweizer	Urs	Gemeindepräsident
Bolligen	3	x		Bergmann	René	Gemeindepräsident
Bowil	2	x		Jaussi	Claudia	Gemeindepräsidentin
Bremgarten b. B.	3	x		Schwab	Andreas	Gemeindepräsident
Brenzikofen	1	x		Lüthi	Sabine	Gemeindepräsidentin
Deisswil b.M.	1		x	Bühlmann	Theo	Gemeindepräsident
Ferenbalm	2	x		Reber	Martin	Gemeindepräsident
Fraubrunnen	3	x		Schär	Urs	Gemeinderatspräsident
Frauenkappelen	2		x	Wyttenbach	Marc	Gemeindepräsident
Freimettigen	1	x		Moser	Niklaus	Gemeindepräsident
Gerzensee	2	x		Hossmann	Ernst	Gemeindepräsident
Grosshöchstetten	3		x	Hofer	Christine	Gemeindepräsidentin
Guggisberg	2		x	Köpplin	Niklaus	Gemeinderatspräsident
Gurbrü	1		x	Friedli	Marc	Gemeindepräsident
Häutligen	1	x		Siegenthaler	Christoph	Gemeindepräsident
Herbligen	1	x		Scheidegger	Rudolf	Gemeindepräsident
Iffwil	1		x	Junker	Marc	Gemeinderatspräsident
Ittigen	5	x		Rupp	Marco	Gemeindepräsident
Jaberg	1		x	Zürcher	Marianne	Gemeindepräsidentin
Jegenstorf	3	x		Lyoth	Sandra	Gemeinderatspräsidentin
Kaufdorf	2		x	Goetschi	Patrick	Gemeindepräsident
Kehrsatz	3	x		Annen	Katharina	Gemeindepräsidentin
Kiesen	2		x	Waber	Ernst	Gemeindepräsident
Kirchdorf	2	x		Moser	Samuel	Gemeindepräsident
Kirchlindach	2	x		Müller	Adrian	Gemeindepräsident
Köniz	15	x		Bauer	Tanja	Gemeindepräsidentin
Konolfingen	3	x		Suter	Heinz	Gemeindepräsident
Kriechenwil	1	x		Fankhauser	Simon	Gemeindepräsident
Landiswil	1	x		Wittwer	Samuel	Gemeindepräsident
Laupen	2	x		Schwab	Bettina	Gemeindepräsidentin
Linden	2		x	Margelisch	Ignaz	Gemeinderatspräsident

Mattstetten	1	x		Bösiger	Dominique	Gemeindepräsident
Meikirch	2	x		Ammann	Jonas	Vizegemeindepräsident
Mirchel	1		x	Wüthrich	Andreas	Gemeindepräsident
Moosseedorf	3	x		Meier	Stefan	Gemeindepräsident
Mühleberg	2	x		Maire	René	Gemeindepräsident
Münchenbuchsee	5	x		Waibel	Manfred	Gemeindepräsident
Münchenwiler	1		x	Brönnimann	Jürg	Gemeindepräsident
Münsingen	6	x		Moser	Beat	Gemeindepräsident
Muri b.B.	5		x	Lack	Stephan	Gemeindepräsident
Neuenegg	3	x		Gerteis-Schwarz	Marlise	Gemeindepräsidentin
Niederhünigen	1	x		Schmutz	Anton	Gemeindepräsident
Niedermuhlern	1	x		Schweizer	Hansruedi	Gemeindepräsident
Oberbalm	1	x		Anken	Rudolf	Gemeindepräsident
Oberdiessbach	2	x		Gerber	Bettina	Gemeindepräsidentin
Oberhünigen	1	x		Stalder	Bruno	Gemeindepräsident
Oberthal	1	x		Zbinden	Christoph	Gemeindepräsident
Oppligen	1	x		Schmid	Peter	Gemeindepräsident
Ostermundigen	7	x		Iten	Thomas	Gemeindepräsident
Riggisberg	2	x		Bürki	Michael	Gemeindepräsident
Rubigen	2	x		Ott Fröhlicher	Daniel	Gemeindepräsident
Rüeggisberg	2	x		Nussbaum	Simon	Vizegemeindepräsident
Rüschegg	2	x		Hirschi	Markus	Gemeindepräsident
Schwarzenburg	3	x		Rohrbach	Urs	Gemeindepräsident
Stettlen	2	x		Christian	Kaderli	Gemeindepräsident
Thurnen	2		x	Haslebacher	Urs	Gemeindepräsident
Toffen	2	x		Bütler	Carl	Gemeindepräsident
Urtenen-Schönbühl	3		x	Iff	Regula	Gemeindepräsidentin
Vechigen	3	x		Schwegler-Messerli	Sibylle	Gemeindepräsidentin
Wald	2	x		Neuenschwander	Christian	Gemeindepräsident
Walkringen	2	x		Aeschlimann	Hans Peter	Gemeindepräsident
Wichtrach	3	x		Riem	Bruno	Gemeindepräsident
Wiggiswil	1	x		Rubi	Robert	Gemeindepräsident
Wileroltigen	1		x	Semke	Hinnerk	Gemeindepräsident
Wohlen b.B.	4	x		Müller	Bänz	Gemeindepräsident
Worb	5	x		Gfeller	Niklaus	Gemeindepräsident
Zäziwil	2		x	Hirschi	Urs	Gemeindepräsident
Zollikofen	5	x		Bichsel	Daniel	Gemeindepräsident
Zuzwil	1		x	Hofer	Bernhard	Gemeindepräsident
74	**223**	**55**	**19**			
Anwesende Stimmen		**189**		**Absolutes Mehr**	**95**	